

Kartenkreisschere

Krause D E c, 75 cm Durchgang mit 10 Paar Kreismessern, Selbst-einführung und Sortierapparat, für Fuss- u. Motorbetrieb, tadellos erhalten, billigst zu verkaufen.
Barmen-U. Strubelt & Jenner

Graupappen

in knotenreiner glatter Ware fertigt und hält Lager [4223]
Carl Heldt, Coswig i. Anh.

Zeichnenpapier Paul Herzberg
Berlin SW.

Wollfilzpappe

in Rollen [54]
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Stettiner Rohpappenfabrik
Sohrödter & Rabbow, Stettin (Pom).

**SCHRIFTGIESSEREI
D. STEMPEL**

A.-G., FRANKFURT a. M.

empfehlen ihre vorzüglichen
künstlerischen Erzeugnisse

**Für Wiederverkäufer
empfehlen****Spitz-Tüten und
Kreuzboden-Beutel**

sowie [4213]
Seitenfalz- u. Flach-Beutel
in allen Qualitäten
Westdeutsche Papier-Industrie
Ranft & Böhnert * Düsseldorf

Waschständer

für Fabriken (D. R.-G.-M.)
mit oder ohne Leitungs-Anschluss.
Von Gewerbe-Inspektoren empfohlen
Überall eingeführt.

Alexander Sauer, Ruhrort.

Seitenfalz- und Bodenbeutel

Spitz-Tüten, Zigarren- und Apothekerbeutel
Helfert an Wiederverkäufer billigst [3656]
Wilkauer Papierwarenfabrik, Anton Erler, Wilkau i. S.

Grossartige Neuheit!

Verlangen Sie Muster unserer gesetzl.
geschützten Wand- u. Bibelsprüche unter
Glas mit Blumen, Landschaften-Dessins
etc. u. mit Porzelmutter überzogenen Texten
in der Preislage v. M. 0.65 bis M. 1.85.— p. Stk.

Graphische Kunst- u. Verlagsanstalt

G. m. b. H. [3892]
Fernsprecher 9883 u. 5968. **Köln a. Rhein,** Sudermann-
Strasse 7.

Wunderbar schön!

sehr billig!

äußerst zugkräftig!

**Tinten, Tuschen, Klebstoffe
Hektographen-Artikel
Stempelfarben** [194455]
Hiefert in erstklassiger Qualität
Emil Meier, Mannheim

**Büro - Nadel
Stahl**



fabriziert [465]

B. Arendt
Berlin O 34, Torellstr. 5

Gravierungen

aller Art liefert billig
Georg Reinh. Franz
Gravier-Anstalt mit Kraftbetr.
Buchholz i. S. [793]

Drahtheftmaschinen-Fabrik
Wilhelm Mallien, Leipzig-Lind. 36

Geschäftsbücher

u. alle Partlearbeiten f. Wieder-
verkäufer und Grossisten. Spe-
zialität: Extralinaturen. [3344]
Eichler & Lohse, Gera-R.
Vertreter gesucht

Für den Export

fertigt I^a Pauspapiere
I^a Lichtpauspapiere
mm-Zeichenblocks etc.
Eigenes D. R. G. M.
[184] die
Fabrik techn. Papiere
Dortmund
(Allein. Inhaber Gust. Leis)

100 eleg. Visitenkarten
sofort franko für 50 Pfg
Albert Petersdorf, Kottbus II

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen

Die Papiergroßhandlung *Friedr. Wilh. Abel* in *Magdeburg* besteht am 18. April 40 Jahre. Ihr Begründer und Leiter, Herr Friedrich Wilhelm Abel, hat das Geschäft zu einem der bedeutendsten seiner Art in Mitteldeutschland gebracht und hatte trotzdem stets Zeit für die allgemeinen Angelegenheiten des Papierfaches, namentlich als Vorstandsmitglied des Papier-Industrie-Vereins. Er gab u. a. die erste Anregung zur Verwendung von Beitragsmarken in der Arbeiter-Versicherung und hat viel zur Verbreitung der Normalpapiere getan. Eine Beilage der heutigen Nummer enthält Abbildungen des Geschäftshauses und eine geschickt angeordnete Uebersicht der geführten Waren.

Dem Bericht der *Teisnacher Papierfabrik Akt.-G.* in *Teisnach*, Niederbayern, über das 15. Geschäftsjahr vom 1. März 1907 bis 29. Februar 1908 entnehmen wir folgendes:

Die Verteuerung fast aller Rohstoffe und Materialien bestand im Berichtsjahre in verschärftem Maße fort, auch waren bedeutende Mehrausgaben für Löhne erforderlich, während Ausgleich durch Erhöhung der Verkaufspreise nicht möglich war. Im zweiten Halbjahre wurde ferner die Holzstoffherzeugung durch den ungewöhnlich niederen Wasserstand erheblich eingeschränkt, was den Gewinn der Schleifereien schmälerte. Die Papierherzeugung betrug 96 520 Dz. (i. V. 92 198 Dz.), die Stoffherzeugung 79 807 Dz. (96 893 Dz.). Die Neuanlagen, für welche die im Vorjahre zurückgestellten 70 000 M. und sodann weitere 115 883 M. verwendet wurden, sind jetzt fertiggestellt und dem Betriebe übergeben. Die seit einer Reihe von Jahren für Neuanlagen vorgenommenen Rückstellungen sollen deshalb jetzt unterbleiben und verfügbare Ueberschüsse dem Reservefonds II zugeführt werden. Auf Grundstücke-Konto waren 24 833 M. für Aufforstungen und Verbesserungen erforderlich; aus Holzanfall wurden dagegen 29 097 M. gelöst. Reparaturen erforderten 69 039 M. Von dem Rohgewinn einschließlich Vortrag von rund, wie alle folgenden Zahlen, 407 500 M. (519 000 M.) werden 91 000 M. (88 000 M.) zu Abschreibungen verwandt, so daß sich ein Reingewinn von 317 000 M. (430 000 M.) ergibt. Hieraus werden 6000 M. (12 000 M.) dem Delkrederefonds und 40 000 M. dem Reservefonds II überwiesen, 54 000 M. (71 000 M.) Tantiemen und Gratifikationen gezahlt, 192 000 M. als 12prozentige (i. V. 16 v. H.) Dividende verteilt und 25 000 M. (21 000 M.) auf neue Rechnung vorgetragen.

Hauptziffern der Bilanz (abgerundet). *Soll*: Immobilien: Teisnach 2 166 000 M., Marienthal 232 000 M., Gumpenried 448 000 M., Asbach 220 000 M., Ziernberg 39 000 M., Grundstücke 292 000 M., Papier-, Materialien-, Holz- und Holzstoff-Vorräte 306 000 M., Effekten 143 000 M., vorausbezahlte Versicherungsprämien 6000 M., Schuldner 475 000 M., Bargeld 12 000 M., Wechsel 29 000 M.

Haben: Aktienkapital 1 600 000 M., Schuldverschreibungen 400 000 M., Abschreibungen 1 487 000 M., Reservefonds I 252 500 M., Reservefonds II 123 000 M., Trift- und Verhang-Reserve 5000 M., Delkrederekonto 10 000 M., noch nicht erhobene Zinnscheine, Rückstellungen und Schuldverschreibungsstücke 8000 M., Gläubiger 108 000 M., Vortrag aus dem Vorjahre 21 000 M., Betriebsgewinn 386 000 M.

Gewinn- und Verlustkonto. *Soll*: Abschreibungen 91 000 M., Delkrederekonto 6000 M., Tantiemen 54 000 M., Dividende 192 000 M., Reservefonds II 40 000 M., Vortrag auf neue Rechnung 25 000 M.

Haben: Betriebsgewinn 407 500 M.

Die *Papierfabrik Wolfegg, Aktiengesellschaft* in *Wolfegg* (Württemberg), wird in ihrer ordentlichen Hauptversammlung am 27. April u. a. über Herabsetzung des Stammaktienkapitals und Schaffung von Vorzugsaktien Beschluß fassen.

J. H. Eppen, Papierfabrik in *Winsen a. d. Luhe*. Die Herren Oskar und Georg Eppen sind nach dem Tode des Herrn Louis Georg Eppen als persönlich haftende Gesellschafter in die Firma eingetreten, wodurch deren Prokura erloschen ist. *K.*

Herr *Max Kugler* in *Dresden* verlegte sein Zellstoff-, Pappen- und Papier-Agentur- und Kommissionsgeschäft von der Hertelstraße nach *Dresden-A.*, *Lauensteinerstr. 33.*

Actien-Gesellschaft für Tapetenfabrikation in *Nordhausen*. Dem Bericht des Vorstandes für 1907 entnehmen wir folgendes:

Das Geschäftsjahr nahm für die Tapetenindustrie einen ungünstigen Verlauf, der teils durch die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse, namentlich aber durch die ungewöhnlichen